

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.09.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Kurt Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Holger Krauleidis

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Frank Dürre
Ortschaftsrat Wilfried Heise
Ortschaftsrat Lars Kolbe
Ortschaftsrat Torsten Mitsching

ab 19.25 Uhr

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.06.2013**
 Die Niederschrift Ortschaftsratssitzung vom 06.06.2013 wird erst in der nächsten Sitzung bestätigt, da durch ein Kopierfehler die Seite 2 fehlte.
4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.
5. **Haushaltsplanung 2014**
 Der Ortsbürgermeister legte den Räten einen Entwurf für die Haushaltsplanung 2014 vor, über den die Ratsmitglieder diskutierten.
 Herr Heise erschien um 19.25 Uhr zur Ratssitzung.

Fachbereich Bauwesen und Umwelt**Gemeindestraßen/Ländlicher Wegebau**

1. Regenwasserleitung (20,0 T€) Instandsetzung
 - von Buswendeschleife / Feuerwehr / Grundschule / Kita / DGH über Landwehrwall zum Vorfluter.
 - die alte Leitung ist aus 1963, sehr marode und tlw. kaputt
 - Überschwemmungen in o.g. Objekten sind künftig nicht auszuschließen
2. Parkplatz Weidener Straße gegenüber der Schule
 Parkplatz ist zu tief gelegen, Regenwasser fließt nicht ab. Eine Beschotterung ist notwendig.
3. Bushaltestelle Weidener Straße (Am Telekomhaus)
 - Sanierung – Anstrich

4. Planung Schnittpunkt Deutsche Bahn AG in der Straße „Am Bahnhof“
Schnittpunkt mit ÖPNV besteht bereits. Die Straße ist seit 2012 kommunales Eigentum. Das Umfeld des ehemaligen Bahnhofs soll beplant werden mit Parkplätzen für Benutzer Bus und Bahn.
Im derzeitigen Bauvorhaben der DB ist diesbezüglich in deren Unterlagen vermerkt: „Es liegen keinerlei Planungen der Gemeinde vor.“
5. Rotdornstraße: - Beseitigung von Pflasterschäden wegen Tiefbauarbeiten aus vergangenen Jahren im Bereich Kreuzung „Hauptstraße“ bis zum Bahnübergang
- Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30kmh
6. Verbindungsstraße Weiden-Bräsen
- diverse, notwendige Erhaltungsarbeiten und Ausbesserung des Straßenbelages
7. Verbindungsstraße Jeber-Bergfrieden-Weiden
- Antragstellung der Stadt an Baulastträger zum Asphaltüberzug
- Kopie der Antragstellung an den OBM
8. Ausbau Siedlerweg 75,0 T€ (A) 30,0T€ (SAB)

Ländlicher Wegebau

1. Verbindungsweg Jeber-Bergfrieden - Ragösen mit Abzweig nach Hundeluft und zum Siedlerweg
Dies ist zurzeit ein unbefestigter Feldweg inmitten des Naturparkes Fläming-SA und erschließt die Verbindung des Fahrradweges von Ragösen bis Zerbst.
Die Gemarkungen Jeber-Bergfrieden, Ragösen und Hundeluft sind betroffen. Ein Teil dieses Weges ist die einzige Umfahrungsmöglichkeit der Schranke in Jeber-Bergfrieden. Mit dem derzeitigen Ausbau dieser Strecke werden sich die Zugdurchfahrten erhöhen und damit auch die Schrankenschließzeiten. Feuerwehr, Rettungsdienst und normaler Pendelverkehr wird drastisch eingeschränkt und eine Umfahrungsmöglichkeit ist unabdingbar, auch hinsichtlich von bahnbetrieblichen Schließungen des Bahnübergangs (z. Bsp. Havarie).
2. Goltmenglener Weg
Dieser Weg ist zurzeit unbefestigt und eine wichtige Verbindung zum Radweg als Verbindung des Elberadweges zum Hohen Fläming. Hiermit werden der Naturpark SA und der Naturlehrpfad Flämingwald erschlossen.
Nicht minder wichtig ist die land- und forstwirtschaftliche Nutzung dieses öffentlichen Weges als einzige Möglichkeit zur Erreichung der anliegenden Felder und Wälder.
Der Weg ist im Bereich des Jeberteiches dermaßen schlecht (Pkw`s haben sich die Ölwanne zerstört), dass in Abstimmung mit dem Ordnungsamt eine provisorische, jedoch niemals aufrecht zu erhaltende Sperrung im letzten Jahr erfolgte, die zwischenzeitlich aufgehoben wurde, ohne die Ursache zu beseitigen.

Friedhof J.-Bergfrieden -Trauerhalle-

1. Dach/Fassade/Fenster 11,0 T€

Landwehrwall

1. Einrichtung einer Haushaltstelle lt. GÄV – 3.500 € für die Aufstellung von
- Infotafeln Planjahr 2014
 2. Freilegung Landwehr 99,0 T€ (A) 64,0 T€ (FM)
- Sichtbarmachung der historischen Verteidigungsanlage zur Erhaltung des historischen Erbes (Flächen- und Bodendenkmal)
- Fördermittel sind möglich
-

Fachbereich Gemeinden/Kultur/Freizeit

Saal Weiden

1. Dach/Fassade/Fenster 22,0T€ - (Summe laut Finanzplan, aber unreal)

Dorfgemeinschaftshaus

Im Jahre 2003 wurde diese ehemalige Sekundarschule im Eilverfahren zum DGH umgenutzt. Die grundhafte, malermäßige Instandsetzung mit einhergehenden diversen Elektroarbeiten (alte „Hamburger Schaltung“) ist überfällig und notwendig. Auch diverse Anschaffungen und Ersatz des Inventars (Gardinen oder Jailosetten, Küchenausstattung wie Geschirr, Töpfe, Schüsseln ect.) sind erforderlich.

Unterhaltung Grundstücke:

- Dachrinnenreinigung, Dachreparatur (mehrere Ziegel sind kaputt)
- und diverse Maßnahmen (3.000,00 €)

Fachbereich Ordnung/Sicherheit und Soziales

Feuerwehr Weiden

1. Treppe Gerätehaus Weiden

Diese Treppe erschließt das Obergeschoss mit Versammlungsraum, Wehrleiterbüro und sanitären Einrichtungen.

Beim Um- und Ausbau ist die Treppe der ehemaligen Schmiede belassen worden. Sie ist aus Metall, viel zu steil, entspricht keiner Norm und ist eine akute Unfallquelle und damit eine Gefahr für die Kameraden.

- Meldung an die FUK bereits erfolgt

2. Absauganlage Gerätehaus Weiden

- Anlage ist entsprechend dem Mängelprotokoll der FUK erforderlich

3. Tür zum Heizungsraum Gerätehaus Weiden

- Einbau einer neuen Tür zum Heizungsraum, um das Betreten des Privatgrundstücks Schleinitz zu vermeiden
- lt. Rücksprache mit dem Schornsteinfeger wäre dies ohne großen Aufwand möglich (4 seitig zu schließende Tür)

4. Internetanschluss für FF in Weiden

Feuerwehr Jeber-Bergfrieden

1. Regenablaufschacht vor dem Gerätehaus setzen, da Regenwasser nicht ausreichend abläuft

2. Prüfung, ob der Werkenraum für die Feuerwehr als Umkleideraum genutzt werden kann (neues Tor)

3. Internetanschluss für die FF Jeber-Bergfrieden

4. Fassadenanstrich FF Gerätehaus (nur Material – Anstrich in Eigenleistung)

Der OR gab seine Zustimmung zur vorliegenden Haushaltsplanung für 2014.

6. Vereinbarung mit der Grundschule

Allen Ortschaftsräten lag die Vereinbarung über die Abtretung von Räumen aus dem Dorfgemeinschaftshaus der Ortschaft Jeber-Bergfrieden an die Grundschule Jeber-Bergfrieden vor.

Der OBM merkte an, dass auf Grund der weniger genutzten Räumlichkeiten auch die prozentuale Aufteilung der Bewirtschaftungskosten sich ändern müsse. Dies sei aber eine Angelegenheit der Verwaltung.

Die Vereinbarung ist Bestandteil der Niederschrift.

Ohne Diskussion wurde der Vereinbarung zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

7. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Hortbereich in der Kita ist durch einen Wasserschaden für einige Zeit gesperrt. Die Hortkinder nutzen derzeit den Freizeitraum der Grundschule.

Der Myriameterstein kann aus Kostengründen nicht wie geplant aufgearbeitet werden.

Laut Aussage eines Steinmetzes müsste der Stein ausgegraben und dann bearbeitet werden (Kosten ca. 800 €). Weiterhin gab er zu bedenken, dass dieser evtl. unter Denkmalschutz stehen könnte.

Es liegt ein Antrag des FF-Vereins Florian zur kostenfreien Nutzung des Saales für eine Tanzveranstaltung am 28.09.2013 vor.

Der OR erteilte seine Zustimmung zur Kostenbefreiung.

Herr Krauleidis wies darauf hin, dass der Eichenprozessionsspinner im Landwehrwall, hinter dem Kindergarten und auf dem Schießplatz immer noch aktiv ist. Der OBM merkte hierzu an, dass bereits durch die Kita-Leiterin der FB wiederholt über diesen Befall informiert wurde. Hier ist dringend etwas zu unternehmen.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.15 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 11.09.2013

Schröter
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin